



<https://biz.li/4244>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 3. SPIELTAG

Veröffentlicht am 23.08.2015 um 18:11 von Redaktion LeineBlitz

Stark ersatzgeschwächt musste der **TSV Pattensen** heute beim Aufsteiger MTV Almstedt die erste Saisonniederlage einstecken. Nominell hatten die Blau-Weißen keinen Innverteidiger auf dem Feld, die etatmäßigen "Sechser" Dennis Albrecht und Linus Schnack bekleideten die beiden Positionen in der Vierer-Abwehrkette. Schon nach einer Minute gerieten die Gäste in Rückstand, als ein Abpraller nach einem Freistoß einem Almstedter Spieler vor die Füße fiel, der dann zur 1:0-Führung traf. Nach etwa 15 Minuten fanden die TSVer dann besser ins Spiel, waren aber in den offensiven Aktionen nicht zwingend genug. Die Gastgeber hingegen nutzten einen Fehler in der Abwehr kurz vor dem Halbzeitpfeiff zum 2:0 aus. Nach dem Seitenwechsel versuchte der TSV noch einmal alles, aber mehr als der Anschlusstreffer durch Christian Eilers in der 57. Minute zum 2:1 sprang nicht heraus. "Der Sieg für den MTV Almstedt war insgesamt verdient. Die vielen Verletzten sollen nicht als Ausrede herhalten, aber heute haben viele Spieler nicht auf ihrer angestammten Position spielen können. Das wirkt sich ganz klar auf das Spiel aus", sagte Co-Trainer Peter Weinkauff nach der Partie. **TSV Pattensen:** Paulig, Buchmann (65. Westphal), Schnack, Albrecht, Liedtke, Teklenburg, Scholz (73. Mertesacker), Tausch, Schwedt, Rademacher, Eilers. Der **Koldinger SV** ist heute nicht über das 1:1 gegen den FC Ambergau-Volkersheim hinaus gekommen, behält aber aufgrund des besseren Torverhältnisses die Tabellenspitze in der Bezirksliga 2. Die Gäste machten dem KSV vor allem durch eine läuferisch und kämpferisch hervorragende Leistung das Leben schwer. "Wir sind überhaupt nicht richtig ins Spiel gekommen und haben es nicht geschafft, unser Kombinationsspiel aufzuziehen", sagte Co-Trainer René Jopek nach dem Spiel. Trotzdem gingen die Gastgeber in der 33. Minute in Führung, Martin Pietrucha verwandelte einen Handelfmeter sicher. In der 55. Minute schafften die Gäste den Ausgleich. "Die Punkteteilung geht absolut in Ordnung. Wir haben heute einfach zu wenig getan, um zu gewinnen. Ich hoffe, dass die Jungs heute verstanden haben, dass wir nur erfolgreich sind, wenn wir in jedem Spiel alles geben", sagte Jopek. **Koldinger SV:** Gläser, Krumpholz (89. Knowles), Richard, Schulz, Kyparissoudis, Pietrucha, Pulido-Leon, Kiefer (81. Zvezda), Schmidt (65. Dyck), Ische, Jaber. Gegen den favorisierten FC Lehrte kassierte der **SV Germania Grasdorf** eine 4:1-Niederlage. Die Gastgeber bewiesen dabei vor allem im ersten Durchgang ihre Cleverness und schossen innerhalb von neun inuten eine 3:0-Führung heraus (14., 19. und 24. Minute). "Zwei Tore waren ganz klar Abseits. Da hat das Schiedsrichtergespann einen ganz schlechten Job gemacht", sagte Germania-Trainer Jürgen Willmann. In der 30. Minute gelang Michael Puch der Treffer zum 1:3 und noch vor der Halbzeitpause hatten die Germanen bei zwei Lattentreffern die großen Möglichkeiten zum Anschlusstreffer. "Wenn wir das 3:2 machen, kann es nochmal eng werden", trauerte Willmann den Großchancen nach. Stattdessen verwaltete der FC Lehrte im zweiten Durchgang das Ergebnis und erzielte in der 65. Minute sogar noch das 4:1. "Nach drei Niederlagen ist der Fehlstart nun perfekt. Trotzdem bin ich mit unserer Leistung nicht unzufrieden. Läuferisch waren wir heute das bessere Team, aber der Gegner war heute cleverer als wir. Wir akzeptieren die Niederlage und heute und werden uns im taktischen Bereich stetig verbessern. Dann werden wir auch unseren Aufwand in Punkte ummünzen", sagte Willmann. **SV Germania Grasdorf:** Oelmann, Ouro-Tagba, Specht, Folprecht, Abazaj (79. Berisha), Hentze, Kumbu-Konde, Viebrans (69. Ferizi), Paraskevopoulos, Amin Awdi, Puch (87. Tcha-Gnaou).



Dicke Luft vor dem Tor des Koldinger SV (in den gelben Trikots), aber dieser Angriff des FC Ambergau-Volkersheim bringt nichts ein. / Foto: Reinhard Kroll